

MITTEILUNGEN der Marktgemeinde Sooß



Ausgabe 2/2021 • Juni 2021



Erstkommunion und Firmung in Sooß



ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, den 16. Mai 2021, haben fünf Kinder der Volksschule Sooß in der Pfarrkirche das Sakrament der Erstkommunion empfangen.

Durch die Vorbereitung wurden die Erstkommunionkinder von den Tischmüttern Romana Mitterecker und Edeltraud Scherner sowie Prälat Dr. Baudouin Muankembe Biajila begleitet.

erste Reihe von links:
Tim Husar, Mark Oroshi
zweite Reihe von links: Max Kreusel,
Paula Hudritsch, Jan Ostermaier

FIRMUNG

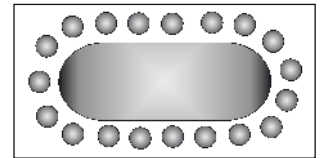
Am Samstag, dem 15. Mai 2021, spendete Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz in der Sooßer Pfarrkirche neun Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung.

von links:
Emma Mühlegger, Amelie Krenn,
Sonja Deimel, Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz, Magdalena Schwarz, Nico Karpeles, Helena Gwardjak, Jakob Schöndorfer, Flora Polak, Jonas Scherner



Berichte aus dem Gemeinderat

Am 16. Juni fand die letzte Gemeinderatssitzung statt.
Hier finden Sie einen Auszug des Protokolls davon:



Bericht Bgm.

- Der **Seniorenausflug** findet heuer am 23.09.2021 statt. Die Einladungen folgen noch.
- GR Mag. Gartner-Schlager hat in der Marktgemeinde Sooß die Funktion eines **EU-Gemeinderates** übernommen.
- Für 2022 ist eine **Laufveranstaltung** über alle drei Gemeinden der Kleinregion „badsoossbrunn“ geplant.

Bericht des Prüfungsausschusses

Die am 26.05.2021 im Gemeindeamt durchgeführte Kassaprüfung ergab keine maßgebenden Auffälligkeiten. Die Zinssätze der Sparbücher sollten halbjährlich geprüft und ausverhandelt werden.

Die am 11.06.2021 durchgeführte Prüfung am Bauhof wurde angemerkt, dass die notwendigen Anforderungen an den Brandschutz so rasch wie möglich umzusetzen sind. Die Inventarliste ist zu ergänzen. Ansonsten ergab die Prüfung keine weiteren Auffälligkeiten.

Grundverkauf Betriebsgebiet Sooß

Herr Burim Emini, Werbediskont, kauft ein Grundstück mit 750 m² an.

Herr Ing. Hakan Tonyali, elektrische Fahrzeuge, kauft ein Grundstück mit einer Größe von 750 m² an. Der Verkauf der Grundstücke wurde **einstimmig** beschlossen.

Dipl.Ing. Mergim Ibrahim ist ein Geschäftspartner von Herrn Emini und hat um Ankauf eines Grundstückes im Betriebsgebiet Sooß in der Größe von 750 m² angesucht.

Der Beschluss zur Vertragserstellung wurde **einstimmig** gefasst.



Subventionsansuchen

„Ein Stück Ferien“

Die Marktgemeinde Sooß unterstützt die Ferienaktion der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden mit einer Subvention in der Höhe von € 700,00.



NÖ Berg- und Naturwacht

Die Marktgemeinde Sooß unterstützt den Verein mit einer Subvention in der Höhe von € 200,00.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während des Sommers

Das Gemeindeamt ist auch heuer im Sommer **durchgehend besetzt**.

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden jeweils **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und **Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr** sowie nach Vereinbarung statt.



HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

Wiener Neustädter Straße 18 in Bad Vöslau (neben dem Bierhof)

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

oder nach Voranmeldung unter 0699/18310144

Wir bitten höflichst um **Einhaltung des Mindestabstands** und bedanken uns recht herzlich für Ihre Treue!



GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG • BEGLEITUNG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aua Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE BAD VÖSLAU GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE | WWW.ROTESKREUZ.AT

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Österreichweit ist die Pandemie im Abklingen, die Stimmung ist wieder Richtung sonnig und heiter. Die Öffnung für Gastronomie, Sport und Kultur gibt Hoffnung auf Normalität und Aufschwung.

Trotz der positiven Zeichen dürfen wir aber nicht vergessen, das Augenmerk auf unserer Gesundheit zu belassen. Die Pandemiebekämpfung ist für unsere Zukunft weiterhin wichtig, hoffen wir, dass es Richtung Ende geht.

Genießen wir unsere Freiheit mit Bedacht.

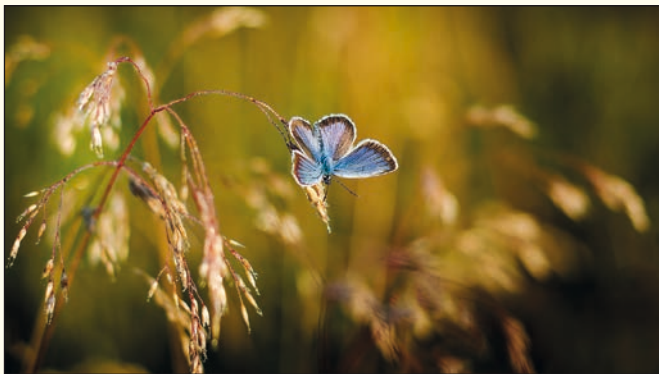
Gegenseitige Rücksichtnahme ist für alle Bürger wichtig. Danke an alle Sooßer, die mit Tatkraft und gegenseitiger Achtung, Hilfe und Rücksichtnahme zum Weg in die Normalität beigetragen haben.

Freuen wir uns, dass wieder so viele Gäste unseren Ort und die Natur zur Erholung besuchen.

Alles wächst und blüht. Unsere Bauhofmitarbeiter sind bemüht, alles in Schuss zu halten. Bitte, helfen Sie wieder mit, vor Ihrem Wohnsitz die Grünflächen und Blumeninseln zu gießen und zu pflegen.

Die Biodiversitätswiesen sollten heuer ihre Blütenpracht für unsere Bienen und Insekten entfalten.

Die Artenvielfalt dauert drei Jahre, schön, dass in



vielen Privatgärten angesät wurde. Die Insekten werden sich daran erfreuen.

Heuer wird es wieder möglich sein, den Urlaub an seinem Lieblingsort zu verbringen. Ich wünsche einen schönen Sommer, schöne Ferien, Urlaub und Erholung dort, wo es für Sie am schönsten ist.

Planen und buchen Sie mit Emotion, Gefühl, aber Vorsicht und Sicherheit. In diesen herausfordernden Zeiten ist es notwendig, auf sein Innerstes zu hören und mit gutem Gewissen und Herz zu entscheiden.

Halten wir uns an Regeln und denken wir an die Zukunft, um in Normalität leben zu können. Es ist vieles zurückgeblieben und aufzuarbeiten. Unsere Kinder und die Wirtschaft werden es uns danken. Ich bin sicher, niemand möchte so ein Jahr noch einmal durchmachen. Die vielen schwierigen und unverständlichen Situationen, die wir erlebten, sollten für immer der Vergangenheit angehören.

Arbeiten wir gemeinsam für unsere Gemeinde.

„Wer Menschen, mit denen er gerade nicht im Einklang ist, trotzdem Glück und Mitgefühl wünscht, verbindet sich mit ihnen und kommt in tiefen, inneren Frieden. Je mehr Herzen sich auf diese Weise verbinden, umso friedlicher wird die Welt.“

Ich wünsche schönen Sommer, schöne Ferien, Erholung und Gesundheit!

Ich freue mich schon jetzt auf den Senioren- und Jugendausflug!

Helene Schwarz
Bürgermeisterin

Busverkehr VOR.at

Aufgrund der noch immer einlangenden Beschwerden zur Linienführung und der Nichteinhaltung der Verkehrsvorschriften wurde sowohl mit dem Verkehrsverbund Ost-Region als auch der Firma Blaguss noch einmal Kontakt aufgenommen.

Es wurde angeregt, die Fahrer anzuweisen, dass die Verkehrsvorschriften einzuhalten sind und die Routen ordnungsgemäß befahren werden.





Nachbestellungen der Sooßer Tracht möglich

Traditionsbewusstsein hat das Projekt der neuen Sooßer Tracht geprägt. Das traditionelle Sooßer Dirndl wurde neu interpretiert. Es entstand eine Kollektion aus Sooßer Winzer- und Festtagsdirndl und für die Herren Jacken und Gilets. Nachbestellungen werden über den Dorferneuerungsverein aufgenommen.



Kontakt: Angelika Brendinger 0676 523 53 86.

Der Flohmarkt in Sooß findet erst wieder im Jahr 2022 statt!

Neues Projekt:

Erleichterung der Nachbarschaftshilfe

Franz startet das Gartenjahr voller Motivation und kauft sich einen Vertikutierer, der nach der ersten Verwendung für die nächsten sechs Monate ungenutzt in der Garage landet. Hannelore, die am anderen Ende von Sooß wohnt, hat beim letzten runden Geburtstag für die vielen Gäste Klappsessel gekauft, die schon seit fünf Jahren im Keller verstauben. Franz wiederrum plant dieses Jahr eine Geburtstagsfeier im Garten und stellt fest, dass er nicht genug Sitzgelegenheiten für seine Gäste hat. Währenddessen möchte Hannelore ihren Rasen endlich wieder mal auf Vordermann bringen und hat in einem Artikel über die Vorteile des Vertikutierens gelesen.

So wie Franz und Hannelore geht es vielen von uns: Der eine braucht kurzfristig ein Werkzeug und die andere vielleicht ein Möbelstück. Finden Sie auch viele Gegenstände in Ihrem Keller, Garage oder Werkstatt, die Sie eigentlich sehr selten verwenden? Und muss man wirklich alles selbst besitzen, wenn man es gar nicht so oft benützt?

So kam im Dorferneuerungsverein die Idee, mit einer Art Leihbörse unsere Nachbarschaft in Sooß und gleichzeitig die Nachhaltigkeit zu fördern.



Bei unserer Suche stießen wir auf die Plattform www.fragnebenan.at, bei der ein virtuelles Schwarzes Brett nur für das Dorf (PLZ 2504) zur Verfügung steht, um genau diese Anfragen zu stellen. Darüber hinaus ist es auch möglich, Nachbarschaftshilfe anzubieten oder in Anspruch zu nehmen (z.B. regelmäßig mit einem Hund spazieren gehen, ein Paket zu übernehmen oder für ältere Nachbarn Einkäufe zu erledigen).

Wir starten ab sofort und jeder kann sich kostenlos auf www.fragnebenan.at anmelden, auch im weiteren Gebrauch entstehen für die Nutzer keine Kosten. Wenn es jemandem nicht mehr zusagt, kann man sich unkompliziert wieder abmelden. Das Experiment wird sich bewähren, wenn sich in der Gemeinde genug Personen angemeldet haben und es mit Leben befüllen.

Noch ein Tipp zum Schluss: Überlegen Sie sich ein geeignetes Pfand für Ihren Leih-Gegenstand und verleihen Sie nichts, bei dem Sie sich über einen neuen Kratzer ärgern würden. Der Dorferneuerungsverein steht in keinem Verhältnis zu www.fragnebenan.at und wird hier auch keine übergeordnete administrative Rolle übernehmen können.

Das wäre doch eine wunderbare Möglichkeit für Nachbarschaftshilfe in unserem schönen Sooß!

Haad – so geht's weiter

Der verregnete Mai hat die geplante Umsetzung der abschließenden Erdarbeiten auf der Haad sehr stark verzögert. Anfang Juni ist es uns endlich gelungen, einen wunderschönen, allerdings sehr sommerlich heißen Tag zu finden, um auf dem Gelände Wiesen-erde aufzubringen.

Die zwei Fußballtore, gespendet von Fußballverein Kottlingbrunn, wurden durch Werner Gratzner auf das richtige Maß von 3 m Breite zugeschnitten und fachgerecht in Betonfundamente montiert.

Es waren genügend Helfer da, um die 250 Tonnen Erde zu verteilen und 100 kg Rasensamen aufzubringen. Es war für alle ein sehr anstrengender Tag, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nun hoffen wir, dass die Wiese zu sprießen beginnt und



ein robuster Rasen zum Spielen wird. Fitnessgeräte, ein Bein-Hüft-Trainer und eine Bauch-Rücken-Station wurden bestellt und werden im Laufe des Sommers montiert. Ein Dreifachreck wird die Fitness-Ecke komplettieren.

Im Herbst werden weitere Sträucher gesetzt und der Sitzplatz hinter der Hügelgruppe hergerichtet.

Wir stehen in engem Kontakt mit der Spielplatz-Beratung der NÖ-Landesregierung, die uns regelmäßig besucht und mit der Umsetzung sehr zufrieden ist.

Die Hügelgruppen sind wichtige Begrenzungen zwischen Sport- und Spielbereich. Um den Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen während der Umbauarbeiten zu ermöglichen, wurden die alten Fußballtore auf die Wiese hinter der Hügelgruppe gestellt.

Wir danken auf das Herzlichste den Menschen, die helfen und viel Arbeitszeit und Kraft in das Haad-Projekt stecken!

VIELEN DANK FÜR EURE ARBEIT!

Telefonzelle als Bücherei

Die Telefonzelle vor dem Rathaus wurde gereinigt, grundiert und auf drei Seiten in weinroter Farbe gestrichen. Auf der straßenseitigen Seite wird eine witterungsbeständige Folie mit Bücherdekor aufgebracht. Im Inneren ladet ein Bücherregal zum Büchertausch ein.



Nimm ein Buch, lies es, bring's zurück oder ein anderes! So gibt es in Sooß das ganze Jahr die Lesezeit.

Biodiversitätsprojekt

Das Feld neben dem Jubiläumsweingarten wurde hergerichtet, damit hier im kommenden Jahr ein schönes Bienen- und Insektenbuffet, also eine Blumenwiese, entstehen kann. Dazu werden heuer wieder Sonnenblumensamen ausgebracht, die den Boden naturnah vorbereiten.



Willkommen in der Dorferneuerung!

Wir suchen immer engagierte SooßerInnen und Menschen, die Sooß nahe stehen und sich aktiv für Sooß engagieren möchten.

Infos dazu im Schaukasten neben der Volksschule!



Ökologische RasenMÄHer

In diesem Jahr konnte Vizebgm. Christian Stuefer einen Schäfer vom Semmering für die Überlassung seiner Schafe an die Gemeinde Sooß gewinnen. Die 15 Bretonischen Zwergschafe, auch Ouessantschaf genannt, werden die Grünflächen der neuen Kläranlage heuer probeweise und kostenlos beweiden.

Mit diesem Versuch der Pflegemethode möchte die Gemeinde Sooß einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität leisten. Darüber hinaus soll das Beweiden mit Schafen der Bevölkerung althergebrachte Nutzungsformen ins Bewusstsein zurückrufen.

Zu füttern gibt es für die Schafe vor allem Klee und Wildkräuter wie Salbei und Schafgarbe, die jetzt reichlich gedeihen. Grasen dürfen die Tiere auf einer mit einem Elektrozaun abgesteckten Weidefläche.

Die Schafe lassen beim Grasen auch immer Pflanzen übrig. Dadurch entstehen Wiesenbereiche mit längerem und kürzerem Pflanzenstand. Das kommt gefährdeten, streng geschützten Insektenarten wie Schmetterlingen, Fang- und Heuschrecken zugute. Diese Variante des Mähens soll die Artenvielfalt erhöhen, indem etwa kleine Tiere geschützt werden.

Die Schafe befinden sich im Besitz des Schäfers Herrn Markus Mayer und werden den kommenden Winter wieder am Semmering in ihren Stallungen verbringen. Ein willkommener Nebeneffekt ist die Entlastung des Bauhofs, dessen Beschäftigte künftig mehr Zeit für andere Arbeiten zur Verfügung haben.





Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer, werte Leser!

Langsam normalisiert sich das Leben wieder und der gewohnte Alltag wird hoffentlich in Kürze wieder zur Selbstverständlichkeit.

Der Ausbildungsbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Sooß wurde nun wieder aufgenommen und notwendige Übungen und Schulungen werden somit wieder durchgeführt.

Auch unsere Feuerwehrjugend startet mit jungen, ambitionierten Kameraden und Kameradinnen in das Feuerwehrjahr.

Veranstaltungen

Leider werden wir auf Grund ungewisser Planungssicherheit auch dieses Jahr **KEIN Dorffest** veranstalten. Da eine solche Veranstaltung vermutlich immer noch nur unter Einhaltung diverser Auflagen möglich wäre, haben wir uns schweren Herzens entschieden, so wie auch viele Feuerwehren unserer Umgebung, darauf zu verzichten.

Da allerdings die Segnungen der Spenderbänder unserer Feuerwehrfahne und unseres Versorgungsfahrzeuges ausständig sind, beabsichtigen wir für September dies im Rahmen eines **Frühschoppens** nachzuholen. Diese Festveranstaltung werden wir natürlich rechtzeitig bekanntgeben.

Überstellung in den Reservestand

Eine wahre Feuerwehrlegende musste nun mit Erreichen seines 65ers in den Reservestand der FF Sooß wechseln.

Ehrenhauptbrandinspektor Alois WANZENBÖCK ist seit 20.05.1971 Mitglied unserer Feuerwehr.

Nach einigen Jahren als eingeteiltes Feuerwehrmitglied wurde er zuerst zum Gruppenkommandanten und anschließend zum Zugkommandanten ernannt. 1986 erfolgte seine Wahl zum Feuerwehrkommandantstellvertreter. 1996 wurde er dann zum Kommandanten unserer Feuerwehr gewählt. Diese Funktion übte er bis Jänner 2011 aus. 1996 erfolgte auch seine Wahl zum Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten des UA 5 (FF Stadt Bad Vöslau, Gainfarn, Großau und Sooß). Dieses Aufgabengebiet leitete er bis Februar 2021.

Das Kommando der FF Sooß bedankt sich bei „Lois!“ für seine langjährige, uneigennützige Feuerwehrtätigkeit, die weit über den normalen Umfang hinausgeht und hofft auf noch viele gemeinsame Jahre, auch oder eigentlich trotz Feuerwehrpension.

DANKE.

Ehrenmitgliedschaft

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 4. März 2021 wurde **Frau OSR Dir. Eleonore ARNOLD und Herrn OSR Dir. Friedrich ARNOLD** als Dank für die erbrachte Unterstützung unserer Organisation die „EHRENMITGLIEDSCHAFT“ zur Freiwilligen Feuerwehr Sooß verliehen.

Wir suchen Mitglieder

Ob Kinder ab dem 10. Lebensjahr, Jugendliche oder Erwachsene, Frauen und Männer. Wir freuen uns über neue Feuerwehrmitglieder aller Altersgruppen, die das Feuerwehrleben aktiv mitgestalten möchten.



Haben wir dein Interesse geweckt?

Gerne erklärt unser Kommando die weiteren Schritte und alle Möglichkeiten, die du bei uns hast.

Sei nicht nur „Schaulustler“, hilf mit und werde Mitglied!

Wir wünschen Ihnen ALLEN einen erholsamen Sommer 2021. Bleiben Sie gesund!

Ihre FF Sooß

Kontakte für Anfragen und Information

Feuerwehr Sooß www.ff-sooss.at
sooss@feuerwehr.gv.at



Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, Ernst.Fischer@feuerwehr.gv.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0677/61381986,
Hermann.Rauch@feuerwehr.gv.at

Baustelle Rotes Kreuz

Allen „Corona-Widrigkeiten“ zum Trotz schreitet der Neubau der Bezirksstelle zügig voran.

Die Grundmauern der Garagen stehen bereits, nun wird die Decke über dem Erdgeschoß errichtet.

Der Bau ist im Zeitplan! Jeden Tag erkennt man den Baufortschritt, wenn man an der neuen Bezirksstelle vorbeifährt. Unter den günstigsten Bedingungen kann im Dezember mit der Fertigstellung gerechnet werden. Das gesamte Team befindet sich bereits in großer Vorfreude auf die Fertigstellung und die Inbetriebnahme.

(Foto: Rotes Kreuz)

EVN Lichtservice: Neue Partnerschaft mit der Marktgemeinde Sooß

Die öffentliche Beleuchtung spielt eine wichtige Rolle im Gemeindealltag. Sie ist ein entscheidendes Element bei der Ortsbildgestaltung. Licht schafft Wohlbefinden und leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr Lebensqualität und vor allem Sicherheit in der Gemeinde.

Mit 01.06.2021 übernimmt die EVN die Betreuung für die gesamte Beleuchtung der Marktgemeinde Sooß. „Neben der Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung kümmern wir uns künftig auch um die Umstellung auf moderne LED Beleuchtung“, betont Gemeindebetreuer Christian Edlinger seitens der EVN. Die 329 Lichtpunkte der Marktgemeinde Sooß gehen in den Verantwortungsbereich der EVN über.

Die EVN stellt in der Betreuung zertifizierte Lichttechniker, für die Betriebsführung einen Anlagenkoordinator, führt das Anlagenbuch und übernimmt neben der Wartung und Instandhaltung sowie 24h-Störungsdienst auch die gesetzlich vorgeschriebene periodische Anlagenüberprüfung einschließlich der daraus resultierenden technischen und wirtschaftlichen Risiken.

„Die Übernahme unseres Straßenbeleuchtungsnetzes durch das EVN Lichtservice bedeutet für unsere Gemeinde eine enorme Arbeitserleichterung dank der langjährigen Erfahrung unseres kompetenten Ansprechpartners“, so Bürgermeisterin Helene Schwarz.

Über das EVN Störmeldeportal kann die Marktgemeinde selbst Ausfälle punktgenau rund um die Uhr melden und die EVN Licht-Profis kümmern sich rasch um die Behebung.

Da der Aufwand für die Errichtung und die Instand-

haltung für die einzelnen Gemeinden sehr groß ist, bietet die EVN ein umfassendes Lichtservicepaket. Mittlerweile betreut die EVN mehr als 140 Gemeinden in ganz Niederösterreich und damit rund 85.000 Lichtpunkte.

Das EVN Lichtservice übernimmt alle Arbeiten, welche die öffentliche Beleuchtungsanlage betreffen. Diese reichen von der Planung, der Lieferung und der Montage bis hin zum Anschluss. Ein allfälliger Altbestand wird ebenfalls fachgerecht demontiert und entsorgt.

Selbstverständlich ist die Stromlieferung für den laufenden Betrieb inkludiert. Außerdem wird die öffentliche Beleuchtung regelmäßig durch qualifizierte Fachkräfte gewartet. So ist ein einwandfreier Betrieb sichergestellt. Sollte doch einmal etwas nicht in Ordnung sein, ist der Störungsservice rasch vor Ort.



Warum dieses Schuljahr kein verlorenes Schuljahr war...



Um diese Behauptung zu stützen, möchte ich mit Ihnen den Begriff „Resilienz“ genauer betrachten. Der Begriff der Resilienz wird allgemein als „innere Stärke des Menschen“ definiert. Diese innere Widerstandskraft hilft Konflikte, Misserfolge, Niederlagen und verschiedene Krisen zu meistern. Bei Kindern ist es besonders wichtig, schon in jungen Jahren auf innere Stärke und Widerstandskraft zu setzen. Resiliente Kinder erfreuen sich trotz widriger Lebensumstände psychischer Gesundheit. Widerstandsfähigkeit ist jedoch nicht angeboren, sondern wird im Verlauf des Lebens durch einen Prozess zwischen Kind und dessen Umwelt erworben. Neben ausreichend Nahrung, einem Dach über dem Kopf oder ähnlichem, brauchen Kinder einen sicheren Hafen, Liebe, Vertrauen, Geborgenheit – aus denen sich Freundschaft und Verlässlichkeit entwickeln. Sie brauchen Selbstvertrauen und den Glauben an sich und an die Welt. All das erzeugt Resilienz. Resilient zu sein oder resilient zu werden beginnt nicht mit Belastungen und Krisen, Resilienz beginnt viel früher. Damit in der Schule Resilienz entsprechend gefördert werden kann, müssten bestimmte Gegebenheiten erfüllt sein. Die Schule soll als Lebens- und Erfahrungsraum für Kinder sein, wo sie sich entfalten und Freude am Lernen entwickeln können. Es soll ein Haus des Lernens sein, wo Wissensvermittlung, Persönlichkeitsbildung, fachliches Lernen, soziales Lernen, Finden der eigenen Identität, Toleranz und Wertschätzung anderen gegenüber stattfinden. Darum bemühen wir uns an der VS Sooß seit Jahren mit größtem Einsatz und all das konnten die Kinder jetzt in der Zeit der Pandemie, in dieser Ausnahmesituation, die für alle eine Herausforderung war, sehr gut gebrauchen. Doch nicht nur gebrauchen, sondern auch weiter ausbauen und trotz aller Widrigkeiten positiv und stark durch diese Zeit gehen. Was unsere Kinder in diesem Schuljahr gelernt haben: Selbstständigkeit, Selbstdisziplin, Flexibilität, Organisation, Mut und positives Denken. Und das ist bei weitem mehr als alle Schulbücher und Hefte voll zu schreiben oder 100 Tests zu absolvieren.

Dieses Jahr haben sie wirklich für ihr Leben gelernt und können wahrhaft stolz auf sich sein!



Michaela Frigyesi

Tageseltern-Ausbildung startet

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur/zum (Mobilen) Tagesmutter bzw. Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung.

„Unsere rund 360 Tagesmütter und Tagesväter sind eine wichtige Unterstützung im Familienalltag, denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, unterstreicht LAbg. Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich. „Und um bestmöglich für diesen Beruf vorbereitet zu sein, bieten wir Interessierten

ein umfassendes Ausbildungspaket. So können potentielle Tagesmütter und Tagesväter „spielend Geld verdienen“, so Hinterholzer weiter.

„Die rund 6-monatige Ausbildung zur (Mobilen) Tagesmutter oder zum (Mobilen) Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – häufig der erste Schritt in die Selbständigkeit. Wir unterstützen dabei von Anfang an“, bekräftigt Katharina Rokvić, Geschäftsbereichsleiterin der Hilfswerk Familien- und Beratungszentren.

Beim Lehrgang werden künftige Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. „Der Mix aus Theorie und Praxis sowie das laufende Coaching durch unsere Expertinnen wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt“, erklärt Rokvić.

Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober), Anmeldungen sind bereits möglich. Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noehilfswerk.at.



Foto: Hilfswerk NÖ



Gastfamilien: Zuhause die Welt entdecken

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können ab September 2021 ein internationales Gastkind bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder sowie die



Foto: YFU Austria

Bestellmöglichkeit der kostenlosen Gastfamilien-Infomappe finden Sie unter gastfamilien.yfu.at. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch | +43 1 890 15 06 | gastfamilien@yfu.at | <https://yfu.at>

Deine Gemeinde APP herunterladen

Jetzt kostenlos in allen verfügbaren Stores herunterladen:

App Store Google Play Galaxy Apps Huawei Store

Immer am Laufenden bleiben

GEM2GO ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

GEM2GO bietet verschiedene Vorteile und Funktionen an:

- alle Gemeinden Österreichs in einer App
- idealer mobiler Bürgerservice
- einzigartiges Design und einfache Bedienung
- stetige Weiterentwicklung und Updates

Diese App, die kostenlos für alle Mobiltelefone als Download verfügbar ist, ist also eine Mischung aus Amtstafel, einer aktuellen News-Sammlung und informiert über Mülltermine genauso wie über (hoffentlich bald wieder stattfindende) Veranstaltungen. Außerdem gibt es ein Erinnerungsservice und die App kann sogar zum Bezahlen genutzt werden.

Genauere Informationen und Downloadlinks finden Sie unter www.gem2go.at und auf allen gängigen Social-Media-Kanälen.

ZUMBA fitness mit Regina

ZUMBA fitness ist ein dynamisches, begeisterndes und effektives lateinamerikanisch inspiriertes Fitness System, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und aus Tanzbewegungen zusammensetzt!

ZUMBA fitness ist anders. Durch die Bewegung des gesamten Körpers kann man nicht nur Fett verbrennen, sondern man hat auch Spaß dabei. Körper, Geist und Seele kommen in Einklang.

ZUMBA fitness kreiert eine Partyatmosphäre, die auch Nichttänzer, Anfänger und Schüchterne animiert, an einem Gruppen-Workout teilzunehmen. Es ist eine einzigartige Kombination aus Tanz und Fitnesstraining mit erhöhtem Spaß-Faktor!

Let's Zumball!!

Ich bin seit Juli 2011 Zumbatrainerin!

Ich möchte viele Menschen mit meiner Begeisterung anstecken und freue mich über Teilnehmer jeden Alters! Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Wo: Volksschule Sooß
(neuer Turnsaal)
Hauptstraße 29
(Eingang Schulgasse)
2504 Sooß

Wann: immer Mittwochs
von 19:00 bis 20:00 Uhr

Ich freue mich auf euer Kommen!
Lasst uns Spaß haben!

Regina Valente +43 699 11451140

LLC/Zumba® Zumba Fitness® und die Zumba Fitness-Logos sind eingetragene Warenzeichen von Zumba, Fitness, LLC

BHW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NO

Bildungs- und Berufsberatung in Baden

Wir beraten Sie **persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral** zu den Themen

- Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Bildungsabschlüssen
- 2. Bildungsweg
- Berufliche Orientierung
- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Finanzielle Fördermöglichkeiten

Beratungstermine in der Bezirkshauptmannschaft Baden
Schwarzstraße 50, 2500 Baden

Dienstag, 27. Juli 2021, Dienstag, 24. August 2021,
Dienstag, 07. September 2021, Dienstag, 21. September 2021
– 14 bis 19 Uhr

Dienstag, 05. Oktober 2021, Dienstag, 12. Oktober 2021
– 08 bis 15 Uhr

Infos und Terminvereinbarung unter 0699/16 11 26 24 oder christa.sieder@bhw-n.eu bei Frau Mag.ª Christa Sieder, BA

Impressum -

Medieninhaber (100 %), Eigentümer u. Herausgeber:
Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Vizebgm. Christian Stuefer, Pfarrer Msgr. Baudouin Bijailla Muankembe, Ernst Fischer, Peter Miglitsch, GGR Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Telefon: 02252/87573, www.sooss.gv.at
E-Mail: marktgemeinde@sooss.gv.at

Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

Zigaretten - Entsorgung im Müll statt in der Natur!

In Österreich werden jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht. Da eine Zigarette nicht komplett weggeraucht wird, fallen in etwa 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an. Abgesehen davon, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, gelangen dabei durch die nicht fachgerechte Entsorgung Giftstoffe in unser Ökosystem. Dadurch werden Landschaften verschmutzt und das ökologische Gleichgewicht wird zerstört. Ein einziger Zigarettenstummel reicht aus, um in einem Gewässer 1.000 Liter Wasser zu verun-

reinigen. Weiters entsteht durch die Entsorgung in der Landschaft ein Brandrisiko aufgrund noch glühender Zigarettenreste. Infolgedessen entstehen nicht nur Schäden in der Natur, sondern auch Mensch- und Tierleben werden gefährdet.

Werfen Sie die Zigarettenreste daher nicht achtlos auf den Boden oder in der Natur weg! Zigarettenstummel brauchen etwa 10-15 Jahre, bis sie auf natürlichem Weg abgebaut sind.

Weitere Infos:

GVA Baden
Schulweg 6
2441 Mitterndorf/Fischa

02234/74 151
Montag bis Freitag 8 bis 12
Abfallberatungstelefon: Dienstag 16 bis
18 Uhr Freitag 12 bis 14 Uhr.

Ein weggeworfener Zigarettenstummel braucht bis zu 15 Jahre, um zu verrotten und reicht aus, um 1.000 Liter Wasser zu verunreinigen.
Bitte werfen Sie Zigarettenstummel nicht einfach weg - bitte schonen Sie die Umwelt!



WEGWEISER ZUR NACHHALTIGEN WASSERNUTZUNG

WASSER IST GESUND
In Österreich kann Leitungswasser von öffentlichen Wasserversorgungen bedenkenlos getrunken werden. Es hat Lebensmittelqualität! Daher ist es klug, anstelle von Mineralwasser Leitungswasser zu trinken – wenn gewünscht mit Soda versetzt.

WASSER IST KOSTBAR
Wasser fällt kostenlos vom Himmel. Daher zahlt es sich aus, es zu nutzen und nicht gleich abzuleiten. Niederschlagswasser (Regen, Schnee) kann man versickern und/oder zurückhalten (speichern), ohne dass es Schaden auf dem eigenen oder dem Nachbargrundstück anrichtet.

WASSER IST TRANSPORTMITTEL
In eine öffentliche Kanalisation können die verunreinigten Wasser aus Küche, Bad und WC, und damit alle menschlichen Ausscheidungen, verwendetes Kloppapier sowie Reinigungs- und Spülwasser die biologisch abbaubare Hilfsmittel enthalten, abgeleitet werden.

WASSER IST EIN SCHATZ
Sparprogramme bei Geschirrspüler und Waschmaschine, Spartaste beim WC, Wasserfluss beim Zähne putzen oder beim Einseifen unterbrechen, Hausinstallation auf Leckagen überprüfen – das alles hilft Wasser und damit auch Geld sparen.

WASSER ≠ ABFALLKÜBEL
Auf keinen Fall in den Schmutzwasserkanal dürfen Abfälle wie z.B. Speisereste, Restfett, Chemikalien, Medikamente, Feuchttücher, Wattestäbchen, Kondome, Textilien, Katzenstreu etc. Sie führen zu Verstopfungen bei der Abwasserableitung und damit zu unnötigen Kosten für die Allgemeinheit.

NUTZWASSER ≠ TRINKWASSER
Zum Gießen und zur Pool- oder Schwimmteichfüllung sollte ausschließlich Niederschlagswasser oder sonstiges Nutzwasser (Hausbrunnen?) verwendet werden. Auch das hilft Kosten sparen!

GARTEN KLIMAFIT
Heimische und bodenständige Bepflanzung sollte Vorrang haben. Blumenwiesen brauchen weniger Wasser als englische Rasen. Büsche und Bäume sind Schattenspendler und wahre Klimaverbesserer.

RICHTIG GIESSEN
Gießen in der Früh spart Wasser und vermeidet Schneckenbefall. Pflanzen sollten nicht von oben gegossen werden. „Regensimulation“ ist unnötige Wasserverschwendung. Gezieltes Gießen im Wurzelbereich spart viel Wasser. Automatische Bewässerungen auf den tatsächlich notwendigen Bedarf einstellen.

KEINE DICHTEN FLÄCHEN
Soviel Grün wie möglich und nur so viel befestigte Fläche wie unbedingt nötig! Lose im Kiesbett verlegte Natur- oder Betonsteine sind um Vieles besser, als geschlossene Asphaltflächen. Das Oberflächenwasser von befestigten Flächen ist wertvoll und kann versickert und/oder gespeichert werden.

WASSER IST UNBERECHENBAR
Es kann auch einmal viel zu viel Regen vom Himmel fallen. An diesen Fall sollte man denken und unvermeidbare Hochwasserabflüsse wenn möglich oberflächlich ableiten. Dabei ist es wichtig, die Art dieser Ableitung mit den Nachbarn und mit der Gemeinde abzustimmen.

MEHR ZUM THEMA UNTER:
www.weltwassercent.at
www.kraner.at
DI Kraner ZT GmbH
Text: Herbert Kraner
Illustration & Layout: Judith Hahn Wien, 2020



Herr **Wilhelm Chmelar** hat am 24. April 2021 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Frau Bürgermeister Schwarz stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



Herr **Horst Kaczirek** feierte am 15. Juni 2021 seinen 90. Geburtstag. Fr. Bgm. Schwarz überbrachte die Glückwünsche und einen Blumengruß der Marktgemeinde Sooß.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Am 15. Juni 2021 feierte Frau **Helene Drimmel** ihren 90. Geburtstag. Fr. Bgm. Schwarz und GGR Hecher, als Vertreter des Ortsbauernbundes, gratulierten dazu herzlich.



Frau **Gerda Zoidl** hat am 23. Juni ihren 80. Geburtstag gefeiert.



Wiedehopf in Sooß

Naturnahe Bewirtschaftung mit abwechselnder, offener und begrünter vom Weinbau geprägter Landschaft lockt alle Jahre Zugvögel an. Der Wiedehopf ist einer von ihnen.



Sooß bietet sich als fast zufriedenstellendes Sommerquartier an. Um ihm als Gast über die warme Jahreszeit den Weinort noch attraktiver zu machen, wurden gemeinsam mit Jungwinzern und Lukas Fendler, einem Mitarbeiter des Nationalparks Neusiedler See, passende Plätze für Nisthilfen ausgesucht und diese aufgestellt.

Dabei wurden von den Sooßer Jägern aus bei Revierarbeit übriggebliebenen Holzresten gebaute Nisthöhlen verwendet.

Zusätzlich aufgestellte Vogeltränken werten den Lebensraum noch auf und vielleicht können wir schon bald über eine erfolgreiche Brut berichten.

NEUERÖFFNUNG KAFFEE SOOSSERL

2504 Sooß, Hauptstraße 60

Es erwarten Sie:

Kaffee, Prosecco, Mehlspeisen,
Eis & Schmankerln, Frühstück von 9.00 bis 12.00 Uhr
Garten mit Weingartenblick, Parkplätze hinterm Lokal

Wir haben für Sie geöffnet:
DI bis SO von 09.00h bis 19.00h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lukas Fendler (oben) und die Jungwinzer Johannes, Theresia und Verena wollen Sooß für den Wiedehopf noch attraktiver machen.